
22011 Rechtsetzung durch Gemeinden

Zielgruppe	Mit dem Satzungswesen befasste Mitarbeiter, haupt- und ehrenamtliche BürgermeisterInnen, kommunale Mandatsträger der Städte, Gemeinden und Landkreise
Ihr Nutzen	Nach dem Besuch des Seminars sind Sie in der Lage, Form- und Verfahrensfehler im Satzungsverfahren möglichst zu vermeiden. Welche Angriffsmöglichkeiten gegen kommunale Satzungen bestehen? Welche Heilungsmöglichkeiten gibt es im Einzelfall? Anhand von Praxisbeispielen sollen Fehlerquellen aufgezeigt, die einschlägige Rechtsprechung dargestellt und Hinweise zur Fehlervermeidung gegeben werden. Sie haben die Gelegenheit, Ihre Fragen im Seminar einzubringen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Satzungen und Verordnungen- Träger der Satzungsgewalt- Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen- Satzungsverfahren- Satzungserlassverfahren- Aufbau von Satzungen- Verfahrens- und Formfehler- Heilung von Verfahrens- und Formfehlern- Mitwirkung der Rechtsaufsichtsbehörden- Kontrollverfahren gegen Satzungen- Abgrenzung Satzung/Rechtsverordnung- Ausfertigung und Bekanntmachung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	18.09.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürKO, ThürBekVO bitte mitbringen.
Dozent	Harald Kramer
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136